

## Deutsche Sprintmeisterschaften 2019 – 12. / 13.10.2019 auf der Ruhr in Essen



### **Tim Thiele, Felix Hasler, Dominic Gregorio, Jan Schmidt und Steuermann Mads Schmied im Junior Doppelvierer B**

Mit dem Vorlaufsieg konnten die fünf Jungs gleich das erste Ausrufezeichen setzen: Mit dem Vorlaufsieg umgingen sie den Hoffnungslauf und brachten gleich die schnellste Vorlaufzeit aller 12 Boote auf die Ruhr. Im schnelleren der beiden Halbfinals musste sich die Mannschaft dem Doppelvierer aus Essen geschlagen geben. 34 Hundertstel trennten beide Boote, aber auch der zweite Platz reichte für den direkten Weg ins große Finale. Dort entwickelte sich über 350 Meter ein packendes Rennen. Waren die Jungs auf der ersten Hälfte noch am Ende des engen Feldes zu finden, schoben sie Ihren Bugball in der zweiten Rennhälfte Schlag für Schlag nach vorne und begannen die Aufholjagd. Kurz vor der Zielhupe wurde der Essener Vorsprung egalisiert, aber es war nicht zu erkennen, welches Boot die Ziellinie zuerst überquert hatte. Das Zielfoto musste abgewartet werden, die endgültige Verkündung folgte bei der Siegerehrung. Nachdem Silber nach Essen ging war klar: Gold für Nürnberg!

## **Annika Hasler, Felix Hasler, Alexandra Dimov, Jan Schmidt und Steuermann Mads Schmied im Junior Doppelvierer B Mix**

Auch hier zeigten unsere Mädels und Jungs, die alle dem jüngeren der beiden Jahrgänge angehören, dass sie auf alle Listen gehören. Das gelang mit einer Steigerung über die Regatta. Belegten sie im Vorlauf noch den 4. Platz, qualifizierten sie sich über den Hoffnungslauf. Im Halbfinale dann Spannung pur: Plätze 1 und 2 beider Halbfinals kamen direkt ins große Finale, dazu der zeitschnellere Drittplatzierte beider Halbfinals. Genau dieser dritte Platz wurde es für die Nürnberger. Nun hieß es warten auf die Ergebnisse des anderen Halbfinals. Sportler und Trainer warteten hoffend vor den Lautsprechern auf das Ergebnis. Und unfassbar: Beide Drittplatzierten ruderten in 1:04:58 über die Ziellinie. Was nun? Das Rätselraten wurde beendet, als die Trainer beider Vereine zum Regattaausschuss bestellt wurden. Gemeinsam wurde entschieden, eine sechste Bahn einzurichten, auf der – mit extra Schiedsrichter und strenger Überwachung – das einzige Finale mit sechs Booten ausgefahren wurde. Auch hier hätte es spannender nicht zugehen können. Unter Flutlicht und mit Funkensprühen im Zielbereich verpasste das Nürnberger Boot um vier Hundertstel die Medaillenränge.

## **Jonas Puschmann und Bendix Kampe im Junior Doppelzweier A**

Dass Glück ein Fremdwort für die beiden in dieser Saison ist, hat sich wieder bestätigt. Nur das erstplatzierte Boot qualifizierte sich über den Vorlauf direkt für das Halbfinale, alle anderen Boote mussten den Weg über die Hoffnungsläufe gehen. Gab es doch ganze fünf Hoffnungsläufe, befand sich der spätere Deutsche Meister im Vorlauf unserer Ruderer. Mit einem zweiten Platz hinter diesem Boot hieß es also: Hoffnungslauf. In diesen befand sich jeweils ein zweiter Platz, ein dritter Platz und ein vierter Platz aus den Vorläufen. Eine eigentlich gute Ausgangsposition, hätte nicht ein weiteres Favoritenboot in den Vorläufen einen Krebs gefangen und somit nur den 4. Platz erreicht. Und, wie sollte es anders sein, dieses Boot fand sich im Hoffnungslauf unserer Jungs wieder. Jonas und Bendix trotzten aber den Umständen: Sieg im Hoffnungslauf, Halbfinale! Dort trafen sie auf, wie sollte es anders sein, den späteren Deutschen Meister und den Bronzemedailengewinner. Auch hier waren die Jungs bis kurz vor Ziel vorne mit dabei, bis die letzten paar Bojen der Regattabahn die Hoffnung auf das große Finale zerstörten. Durch leichte Steuerprobleme also nur das kleine Finale. Dort zeigten unsere Sportler, in welches Finale sie wirklich gehörten. Mit über einer Sekunde Vorsprung gewannen sie das kleine Finale und verlassen die Ruhr so als 6. Boot von 21 mit einem sehr guten Ergebnis.

## **Fazit**

Ein rundum gelungenes und erfolgreiches Wochenende für alle 9 Sportler. Wir beenden die Saison 2019 so erfolgreich, wie es lange nicht mehr der Fall war! Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns unter der Saison unterstützt und mit uns gefiebert haben!